

Pressemitteilung vom 19.03.2021

Aktuelle Sicherheitswarnungen des Computer-Notfallteams der Sparkassen-Finanzgruppe



Häufung von betrügerischen Telefonanrufen bei Kunden durch vermeintliche Sparkassen-Mitarbeiter

Aktuell werden Sparkassenkunden von Betrügern angerufen, die sich als Sparkassenmitarbeiter oder Mitarbeiter eines Sicherheitsteams ausgeben. Um die Kunden zu täuschen, fälschen die Anrufer dabei ihre Rufnummer, so dass es für die Kunden so aussieht als ob es sich wirklich um einen Anruf der Sparkasse handelt.

Vielfach erfolgen die betrügerischen Anrufe auch abends oder am Wochenende und damit außerhalb der normalen Geschäftszeiten, damit die Kunden keine Möglichkeit haben bei ihrer Sparkasse nachzufragen. Während des Telefonats werden die Kunden aufgefordert, eine oder mehrere TANs zu nennen, die die Kunden in Abhängigkeit ihres genutzten TAN-Verfahren per SMS oder pushTAN-App übermittelt bekommen oder die die Kunden beim chipTAN-Verfahren mit Hilfe ihres TAN-Generators erzeugen sollen. Als Vorwände werden dabei unter anderem der Rückruf vermeintlich erfolgter betrügerischer Überweisungen oder die Bestätigung eines neuen Sicherheitssystems in Zeiten der Corona-Pandemie genannt.

Die Sparkasse Gladbeck bittet um Vorsicht:

Betrüger, die sich als Sparkassen-Mitarbeiter oder Mitarbeiter eines Sicherheits-Teams ausgeben, versuchen auf diesen Weg an Kunden- und Kontodaten oder auch Passwörter und Login-Daten zum Online-Banking zu gelangen. Diese werden für eine spätere missbräuchliche Verwendung genutzt. Zudem kann es sein, dass die Anrufer, z.B. aktuelle Umsätze oder andere persönliche Daten kennen.

Geben Sie bitte NIEMALS Informationen dieser Art und auch keine TANs an unbekannte Personen oder Dritte weiter!

Das Computer-Notfallteam der Sparkassen-Finanzgruppe warnt darum dringend vor diesen betrügerischen Anrufen. Dieser Warnung schließt sich die Sparkasse Gladbeck an. Sofern die Kunden einen solchen Anruf erhalten sollten, sollten Sie sich unverzüglich mit der Sparkasse bezüglich der Sperrung ihres Online-Banking-Zugangs in Verbindung setzen. Dies gilt insbesondere dann, wenn Sie dem Anrufer eine TAN genannt haben.

„Sicherheitslücke“ smsTAN-Verfahren

Viele Sparkassenkunden nutzen nach wie vor das smsTAN-Verfahren, auch als mTAN oder mobileTAN bekannt, um sich im Online-Banking zu authentifizieren.

Die neuen Regelungen der Europäischen Union zum digitalen Zahlungsverkehr befinden das SMS-TAN-Verfahren als zu unsicher und sehen daher perspektivisch die Abschaffung dieses Verfahrens vor.

Das Bundesamt für Sicherheit und Informationstechnik rät von diesem Sicherheitsmodell ab. Das Vorgehen von Betrügern ist dabei wie folgt: Sie versuchen, vom Mobilfunkanbieter des Sparkassenkunden eine neue Sim Karte zu bekommen, so dass die von der Sparkasse übermittelte TANs auf diesem Handy landen.

Daher empfiehlt die Sparkasse Gladbeck ihren Kunden auf alternative Sicherheitsverfahren, wie pushTAN oder chipTAN umzusteigen.

Fragen zum Umstellungsprozess können ab sofort an das Kunden-Service-Center der Sparkasse Gladbeck gerichtet werden. Das Kunden-Service-Center ist montags bis freitags in der Zeit von 8:00 – 18.00 Uhr telefonisch unter: 02043 271- 0 erreichbar.

Informationen zu allen Sicherheitsverfahren finden Kunden auf unserer Homepage unter: **www.sparkasse-gladbeck.de/online-banking**

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen zur Pressemitteilung:

Mathias Bludau
Leiter Marketing / Öffentlichkeitsarbeit
Sparkasse Gladbeck

Telefon 02043 271-343
Telefax 02043 271-266
Mail: mathias.bludau@sparkasse-gladbeck.de

Sparkasse Gladbeck
Friedrich-Ebert-Straße 2
45964 Gladbeck
www.sparkasse-gladbeck.de

Telefon: 02043 271-0
E-Mail: sparkasse-gladbeck@s-web.de